

# Entscheidung der OIK

Beitrag von „Carmen I.“ vom 18. April 2008, 13:21

## Zitat von PCI

Die Gründe für verschiedene Kartenorgas sind also auch Ihrer Meinung nach nicht weggefallen. Sie bestätigen ja gewissermassen auch, daß es eben grundsätzliche, nicht marginale Unterschiede zwischen diesen Orgas gibt. Insofern \*muss\* ja, entgegen Ihrer Aussage, daß "hier eine Orga oder alle gänzlich verbogen werden sollen" bei einer etwaigen Vereinigung ein Kompromiss gefunden werden, der die Orgas oder zumindest eine Orga gewiss nicht gänzlich (davon habe ich nicht gesprochen), aber doch grundsätzlich verbiegt.

Herr Chilavert, ich habe doch niemals behauptet, dass ich grundsätzlich anderer Meinung bin als Sie. Der Unterschied zwischen uns beiden ist, dass Sie mit Macht gegen etwas reden, dass in meinen Augen durchaus eine Chance hat, wenn möglichst viele das wollen. Und zwar ohne, dass sich alle gänzlich verbiegen. Das es ohne Kompromisse auf allen Seiten nicht geht, ist doch auch nicht ungewöhnlich. Niemand hat behauptet, dass eine solche Aktion kinderleicht zu handeln wäre. Sie aber in Grund und Boden (evt. schlecht) zu reden, ist dem Ganzen natürlich nicht zuträglich. Man kann es also versuchen, aber nichts erzwingen.

Wichtig ist aber zu bedenken, dass die Gründe die zur Gründung der GF und der AIC geführt haben sehr unterschiedlich und teilweise nicht innerhalb der Regularien der Kartenorganisation zu finden sind. Das sich solche eher privaten Gründe wesentlich schlechter beseitigen lassen, als Regeländerungen zu erwirken, ist doch auch nur menschlich.

## Zitat

Denn entweder entscheiden sich die Staaten der AIC und/oder der GF, die OIK-"Kröte" zu schlucken (damit würden diese Orgas sich verbiegen) oder die OIK geht Kompromisse bezüglich der Bestimmungen von AIC und/oder GF ein (damit würde die OIK sich verbiegen).

Die beste Lösung wäre, wenn jeder auf "seine" Orga verzichten und eine völlig neue, als Konsens aller drei Orgas, gegründet würde. Ob sich das machen lässt..... im Moment, angesichts der Debatten "GF - AIC", nicht so wirklich denkbar. Ist traurig, gefällt mir nicht, aber ich kann das auch nicht ändern. Zurzeit bin ich ganz froh über die Änderungen innerhalb der OIK, da diese für mich eine Weiterentwicklung darstellen, ohne wirklich ihren bisherigen Anspruch zu verleugnen: Noch immer werden alle MNs aufgenommen, die das beantragen, noch immer werden keine Anforderungen gestellt, die die MN in ein enges Korsett pressen und noch immer wird keine MN in ihrer Simulationsfreiheit eingeschränkt und vor allem, niemand fliegt oder wird schief angesehen, wenn er die Entscheidungen innerhalb der OIK nicht akzeptiert und innerhalb seiner MN so weitersimuliert mit Scheiben- oder Quadratform oder sonst wie.

#### Zitat

Ich kann die Frage der NIDs, die Sie so beiläufig behandeln (nein, ein neues Problem ist das nicht), nicht ausklammern. Denn eine solche Vereinigung aller Karten wäre zum Schluss ein Zugeständnis an die diversen NIDs. Es ist ja nicht unverständlich, daß, wenn ich mit meiner vier IDs in drei Ländern unterwegs bin, ich auch möchte, daß diese Länder und meine NIDs auf einer gemeinsamen Karte miteinander perfekt interagieren können.

Dies lässt aber völlig ausser acht, daß es auch Staaten gibt, in denen die Mitspieler eben nur eine ID haben oder höchstens zur internen Ausgestaltung weitere, innerstaatliche IDs. Wozu kann unter diesem Gesichtspunkt die Vereinigungskampagne nur führen? Zu einer weiteren (und noch tiefergehenden) Spaltung der mikronationalen Welt. Denn es gibt etliche Staaten, die diesen Vereinigungsfanatismus nicht mittragen (deshalb habe ich auch darauf bestanden, die Nicht-Einstimmigkeit der Entscheidungen des OIK-Beirats festzustellen).

Mir kommt es so vor, als wenn wir ein unterschiedliches Verständnis von NIDs und dessen Funktion haben. Für mich sind das entweder sich von meiner Haupt-ID (Carmen) völlig unterscheidende weitere IDs, auf die ich aber nicht mein Hauptaugenmerk lege oder aber sogenannte Sim-IDs, die rein zur Ausgestaltung (Kellner, Angestellte, ect.) dienen. Insofern ist es mir völlig egal, mit welcher NID ich auf welcher Karte vertreten bin. Ich habe selbst schon in einem GF-Land mitgespielt. Kein Problem, wenn man sich um die GF als Orga nicht weiter kümmert, kommt doch nur auf das Land und seine Mitspieler an. 😊 Und ich benutze auch meine NIDs nicht dazu um mit ihnen untereinander zu kommunizieren, es sei denn ich simuliere

eine ganze Familie. 😊 Und last but not least ist es für mich eine Ehrensache, dass ich NIDs nicht dazu missbrauche, um mir in einer Orga mehr Stimmen zu sichern und diese so beeinflussen zu können. Insofern kann ich Ihre Probleme damit immer noch nicht nachvollziehen.

#### Zitat

Auch dem muss ich widersprechen. Was soll der Hinweis auf den Platz? Der spielt mir ja geradezu in die Hände, oder meinen Sie nicht, daß es einfacher ist, ein Viereck zu vergrößern als eine Kugel aufzupusten, auf der durch künftige NID-Staaten kaum noch Platz ist? Denn woran hängt's denn, daß es auf der OIK-Karte angeblich keinen Platz mehr gibt? Weil sich jede zweite Haupt-ID dazu berufen fühlt, eine fast exakte Kopie ihrer Heimat zu erstellen, die idealerweise nur aus einem Forum besteht. Die Selbstsortierung ist auch nicht der Realität entsprechend, siehe Sylfaen, bei dem die angestrebte Positionierung auf Samaria durch einen NID-Staat verhindert wurde. Nächstes Beispiel Saeominen.

Dies lässt aber völlig ausser acht, daß es auch Staaten gibt, in denen die Mitspieler eben nur eine ID haben oder höchstens zur internen Ausgestaltung weitere, innerstaatliche IDs.

Nach oberflächlicher Betrachtung der OIK als Kugel und den Zu- und Abgängen der Nationen innerhalb der letzten vier Jahre, kann ich mir gerade nicht vorstellen, dass die MN-Welt platztechnisch mal aus allen Nähten platzen könnte. Daher mache ich mir über eine Erweiterung derzeit die wenigsten Sorgen. Die aktuellen Landflächen innerhalb der OIK sind zwar gut gefüllt, aber nicht unerweiterbar.

NID-Staaten-Gründungen sind nicht an der Tagesordnung. Oberflächlich betrachtet kann man die an einer Hand abzählen. Und ob die immer direkt mit der Nation der HID zusammenhängen wage ich auch zu bezweifeln. Selbst wenn das insgesamt 5 Staaten sind, so sind die bei 110 Staaten insgesamt völlig nebensächlich. Daher ist Ihre Behauptung, dass jede zweite NID einen eigenen Staat gründet, völlig aus der Luft gegriffen.

Und warum der Nordkontinent der OIK so dicht besiedelt ist, ist auch einfach erklärt: Es war schon immer so, dass sich neue MNs gerne dort angesiedelt haben, wo viele Nachbarn und dem

entsprechend vielfältige Interaktionen möglich sind. Ich selbst kenne den Nordkontinent nicht anders als "dichtbesiedelt". 😊